

# Frage und Antwort - Ja ja / Nein nein

---

## **Benedikt ist der Heilige Vater, den Papst Franziskus gibt es nicht!**

Nur die Ereignisse der letzten Woche würden ausreichen, um zu verstehen, wer der Papst ist und wer nicht. Was intuitiv die unwiderlegbaren Ergebnisse der Ermittlung bestätigt, die wir seit 2020 durchführen und die sich weltweit verbreitet.

Eine *schockierende* Geschichte, dessen wir uns bewusst sind, zunächst nicht unmittelbar verständlich, auch weil der wahre Heilige Vater **Benedikt XVI nicht explizit sprechen kann**, dies aus zwei Gründen:

- 1) **Behinderung des bischöflichen Stuhls**, kanonische Situation, in der der Papst beschränkt/ gefangen ist.
- 2) Er verwendet eine subtil logische Sprache **wie Jesus**, um sicherzustellen, dass nur “die, die Ohren haben, hören” und um “die Gläubigen von den Ungläubigen zu trennen”, wie er selbst gegenüber der Zeitschrift: Herder Korrespondenz einräumte.



Die verschleierte/ verschlüsselte Sprache von Papst Ratzinger beschreibt jedoch eine **kanonische objektive Realität**: keine Verschwörung. Außerdem hätten wir kein Interesse daran, solche ernsthafte Behauptungen aufzustellen, aus masochistischer Lust uns in Verruf zu bringen. Es gibt zwei extrem wichtige Gründe, worauf es sich lohnt darauf einzugehen:

1. Grund, für die **Laien**: falls den sogenannten einflussreichen Weltmächte und der internationalen Freimaurerei gelungen ist den wahren Papst aus der “uneinnehmbaren Zitadelle” zu vertreiben, **dann stelle man sich die Situation in der Welt der säkularen Politik vor**, mit all den Gefahren für die Bürger und für unser Land.

2. Grund, für die **Gläubigen**: Glaubt ihr, der Herr kann sich darüber freuen, dass Sein Stellvertreter abgesetzt wurde? Denkt ihr, dass Gott sich den Verschwörungen und Sünden der Menschen anpassen kann, ohne **ihnen Prüfungen zu schicken**, um den Weg wieder zu finden? Und hier, so scheint es, häufen sich seit Jahren mehrere harte Prüfungen.

Daher werdet ihr anschließend eine Folge prompter Antworten finden, über das bekannte und effektive “**ja ja/nein nein**” Modell zur Klärung der *Magna Quaestio*, mit sämtlichen Links zu den notwendigen Erläuterungen finden Sie in den untergeordneten Seiten. Aufgrund der Größe, wurde der Text auf drei Seiten aufgeteilt.

### **von Andrea Cionci**

*Verpflichtet der Codex des kanonischen Rechts, dass der Papst, um abzudanken, auf den MUNUS PETRINUM (päpstlicher Titel göttlichen Ursprungs) verzichten muss?* **JA**

Gemäß Artikel 332.2 des kanonischen Gesetzbuches (CIC). Und der Rücktritt muss gleichzeitig erfolgen, wie die Wahl.

*Entsagte Benedikt XVI am 11. Februar 2013 den munus?* **NEIN.**

Er hat das *ministerium*, die praktische, exekutive Ausübung der Macht abgegeben, aufgeschoben und nicht ratifiziert nach Ablauf der Frist. Also nur de facto.

*Sind munus und ministerium nicht austauschbar?* **NEIN.**

Durch Verzicht des *munus* wird auch auf das *ministerium* verzichtet, weil es eine Abdankung gibt, wird aber das *ministerium* aufgegeben, verzichtet man auf das *munus* nicht. [HIER](#).

*Falls es keine Abdankung gegeben hat, entsteht eine andere kanonische Rechtslage?* **JA.**

Der päpstliche Sitz (kanonisches Recht 412) kann nicht regieren, Situation in der der Papst seine Macht nicht ausüben kann, weil er dazu verhindert, gefangen, beschränkt und nicht frei ist sich zu äußern.

*Aber ist der Papst der an der Erfüllung seiner Aufgabe abgehalten wird, immer noch der Papst?* **JA.**

Benedikt ist heute der einzig existierende Papst und Stellvertreter Christi, wie er selbst zugibt. [HIER](#)

*Das Konklave von 2013 hat aber Franziskus gewählt?* **NEIN.**

Niemand wurde gewählt: das Konklave war ungültig, weil keine der beiden vorher bestehenden unabdingbaren Bedingungen erfüllt waren. [HIER](#)

*War es Kardinal Ratzinger, der die Dichotomie zwischen Munus/Ministerium im kanonischen Recht einführte?* **JA.**

Im 1983 war er die rechte Hand von Johannes Paul II. Das System folgt vollständig dem Anti-Usurpationssystem, das dem österreichisch-deutschen dynastischen Recht eigen ist, das Ratzinger nicht nicht kennen konnte. [HIER](#)

*Die Tatsache, dass alle Kardinäle die Wahl des Franziskus angeblich angenommen haben, macht diese gültig? NEIN.*

Die Lehre der *Universalis ecclesiae adhaesio* könnte einige Unvollkommenheiten in einem rechtmäßiges Konklave beheben, aber NIEMALS ein unrechtmäßiges Konklave genehmigen, das einberufen wird, wenn der Papst nicht tot und nicht abgedankt hat. Die Kardinäle haben aber nicht bemerkt, dass Benedikt in eine anomale Situation geriet: der Behinderung des bischöflichen Stuhls, da diese nicht explizit erklärt werden kann: sie ist einfach da.

*Es kann also nicht zwei rechtmäßige Päpste geben? NEIN.*

So dass Benedikt selbst seit neun Jahren wiederholt, dass **nur einer der Papst IST** ohne zu erklären welcher. [HIER](#)

*Aber gibt es das erwähnte "erweiterte Amt" im Kirchenrecht? NEIN.*

Rechtlich existiert es nicht, nur in Tatbestand, bloß ein "theologischer Ort", eine Art Amt zwischen einem legitimen und illegitimen Papst, wo ein Opfer gebracht wird, wie es für Christus mit Judas war.

*Und gibt es das emeritierte Papsttum aus kanonischer Sicht? NEIN.*

So sehr, dass Bergoglio letztes Jahr Kanonisten beauftragt hat, eine Rechtsprechung für diese nicht vorhandene Institution zu finden. [HIER](#)

Der "emeritierte Papst" hat also eine andere Bedeutung? **JA.**

Vom lateinischen Verb *emereo*, "derjenige, der es verdient, der das Recht hat" Papst zu sein. Es ist die Bezeichnung, mit der der wahre Papst im erweiterten Amt zwischen dem legitimen und illegitimen Papst unterschieden wird. [HIER](#)

*Ist der emeritierte Papst also der Oberste Kirchenführer? JA.*

Auch das Staatssekretariat des Vatikans schreibt es wörtlich. [HIER](#)

Das wurde bereits von Kanonisten "durch Ausschluss" erkannt, die diese Neuheit von Papst Benedikt als Rechtsordnung deuteten. [HIER](#)

*Ist es deswegen, dass Benedikt das weiße Gewand trägt und die päpstliche Benennung behält? JA.*

Und er fährt fort, wie vor paar Tagen, [HIER](#) seinen apostolischen Segen zu erteilen (Vorrecht des amtierenden Papstes) und im Vatikan zu wohnen. Er hat zwei Ornamente - den Gürtel und die Mozzetta- von seiner päpstlicher Kleidung entfernt, um sein Hindernis, seine Beeinträchtigung zu symbolisieren. [HIER](#)

*Papst Benedikt hat sich also förmlich selbst eingesperrt, um die Kirche und den Glauben zu verteidigen? JA.*

Wie Kardinal Danneels im 2015 zugab, wollte die Sankt Galler Mafia, eine Lobby modernistischen Kardinäle, die ihm feindlich gesinnt waren, ihn abdanken lassen. Und wie von Paolo Flores d'Arcais im 2010 beschrieben, hatten sich alle globalistische Weltmächte mit Ratzinger angelegt. Also musste er aus dem Weg geräumt werden. [HIER](#) und [HIER](#)

*Aber Benedikt sagte aus Castel Gandolfo "ich werde nicht mehr Oberster Kirchenführer sein".* **NEIN.** D.h. er wäre nicht mehr "der Papst in der höchsten Stellung", weil es einen anderen gäbe, der angesehenere wäre als er (und illegitim). Außerdem kann man Papst sein, auch wenn man nicht der oberste Kirchenführer ist, da dieser Titel erst im V Jahrhundert eingeführt wurde. [HIER](#)

Doch Benedikt gab zu, dass er freiwillig auf sein Amt verzichtete. **JA.**

Aber auf sein "Amt-*ministerium*", nicht sein "Amt-*munus*", denn *munus* und *ministerium* werden im Italienischen mit demselben Wort "ministero" übersetzt. Sie wollten ihn zur Abdankung zwingen, aber er hat sich wirklich freientschieden... in der Behinderung des bischöflichen Stuhls einzutreten.

*Aber Benedikt hat Franziskus Gehorsam geschworen!* **NEIN.**

Im Jahr 2016 antwortete er in *Letzte Gespräche* auf die Frage, wie er den Gehorsam schwören könne: "der Papst ist der Papst, egal wer er ist". Er hat Bergoglio also nie Gehorsam geschworen. Er sagte am 28. Februar 2013, dass unter den vielen Kardinälen, die ihm zuhörten, der zukünftige Papst sein würde, und er hatte Recht...Aber er wartet immer noch auf ihn. [HIER](#)

*Wahre Kardinäle? Sind also diejenigen, die von Bergoglio ernannt wurden nicht berechtigt?* **NEIN.**

Die siebzig die vom Gegenpapst ernannt wurden sind tatsächlich nicht berechtigt. Und falls es zu einem künftigen ungültigen Konklave kommt, gemeinsam mit den legitim ernannten Kardinälen, vor dem Jahre 2013, werden sie einen weiteren Gegenpapst wählen, vielleicht Johannes XXIV, von dem Bergoglio spricht und der nicht zufällig auch den Namen des Gegenpapstes Johannes XXIII, Baldassarre Cossa trägt. [HIER](#)

*Hat dies Benedikt zu anderen Anlässe gesagt?* **JA.**

In der *Declaratio* legt Benedikt fest, dass der nächste Papst "von denjenigen, die dazu berechtigt sind" gewählt werden muss.

*In der Rücktrittserklärung schrieb er jedoch, dass er "Sedisvakanz" hinterlassen würde.* **NEIN.**

Das lateinische Verb *vacet* bedeutet wörtlich übersetzt "freier, leerer, unbesetzter Sitz", und rechtlich gesehen führt der Verzicht auf das *Ministerium* nicht zu einer Sedisvakanz. Tatsächlich hat der Papst den Hubschrauber genommen und den päpstlichen Sitz unbesetzt gelassen, zur Verfügung der Usurpatoren. [HIER](#)

*Wird die Situation mit dem Abgang von Bergoglio?* **NEIN.**

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass entweder Benedikt (falls er noch lebt) wieder auf dem Thron gesetzt wird, vielleicht mit einer Pseudo-Wiederwahl, oder dass das nächste Konklave rein ist, d.h. nur aus Kardinälen besteht, die vor 2013 von Papst Benedikt bestätigt wurden. [HIER](#)

*Dennoch scheint Benedikt in seinem Buch: Letzte Gespräche, Franziskus zu schätzen.* **NEIN.**

Er machte neutrale Feststellungen über einige menschliche Eigenschaften von Bergoglio, wie seinen entschlossenen Charakter, seine Fähigkeit der Masse zu gefallen, ihre Gunst zu gewinnen und seinen Fokus auf Zustimmung. Keine eindeutig positive Wertschätzung über den Menschen: Franziskus, kein Kommentar zur Lehre, Heiligkeit oder Regierungsfähigkeit des angeblichen Papstes.

*Aber wenn Benedikt Bergoglio umarmt, ist das alles nur eine Inszenierung?* **NEIN.**

Papst Benedikt ist aufrichtig: wie Jesus "liebt er seinen Feind", den unrechtmäßigen Papst, was etwas ganz anderes ist, als sein Freund zu sein oder ihn als rechtmäßigen Papst anzuerkennen. Christus ließ sich von Judas küssen: war es etwa eine Inszenierung? [HIER](#)

*Hat Der Vatikan jemals eure Ermittlung dementiert?* **NEIN.**

So wenig wie noch nie seit März 2021, als die Rechtsanwältin Estefania Acosta ihren Rechtsband veröffentlichte, das die Gültigkeit der *Declaratio* als Verzicht bestritt. [HIER](#)

*Und Papst Benedikt hat euch jemals verleugnet?* **NEIN.**

Nicht einmal als er uns mit einer Antwort per Brief beehrt hat. Wäre er ein ehemaliger Papst, hätte er dies sicherlich getan. Im Gegenteil, er hat uns die einzig mögliche Antwort, aufgrund seiner Situation (Behinderung des bischöflichen Stuhls), gegeben: "bei aller guten Absicht, ist es einfach nicht möglich, Sie zu empfangen", indem er das Schreiben mit seinem Wappen als amtierender Papst in Verbindung brachte. [HIER](#)

*Benedikt verwendet eine Art verschleierte Sprache?* **JA.**

Wir haben es der Einfachheit halber, "Ratzinger Code" genannt und wurde von verschiedenen Spezialisten, Sprachwissenschaftlern, Juristen, Psychologen, Literaturwissenschaftlern, Historikern, Latinisten. [HIER](#)

*Ist es eine Sprache nur für Spezialisten, Kanonisten, Theologen...?* **NEIN.**

Viele ihrer Botschaften sind für jedermann zugänglich, einige sogar für ein acht jähriges Kind, wenn Ratering wiederholt, dass nur einen Heiligen Vater gibt, ohne zu sagen, welchen. Andere sind so direkt und unmissverständlich (0 km- Meldungen, wie wir sie genannt haben), dass es nicht nötig ist sie zu interpretieren. [HIER](#)

Andere sind eher komplex? **JA.**

Wie das "Rätsel der roten Mozzetta", [HIER](#) oder der Schlüsselverweis auf den mittelalterlichen Papst Benedikt VIII. [HIER](#) Es bedarf einiger Studien, aber die Bedeutung ist klar und unmissverständlich.

*Aber kann Benedikt sich nicht klarer ausdrücken?* **NEIN.**

Wegen der Behinderung des bischöflichen Stuhls, Situation in der er sich nicht frei äußern kann, weshalb er dieselbe Sprache wie Jesus verwendet, um es nur denen klar zu machen, die "die Ohren haben zum Hören, die hören". [HIER](#)

*Will er eine Art Auswahl unter den Katholiken treffen?* **JA.**

Auf diese Weise will er "Gläubige von Ungläubige trennen", wie er in der Herder Korrespondenz im Sommer erklärte.

*Aber Benedikt nennt Bergoglio manchmal "Papst Franziskus".* **JA.**

Aber er sagt nie, dass Bergoglio der Papst IST. Es gibt auch Papst Theodor II, der nicht katholisch, sondern koptisch-orthodox ist. Er nennt ihn so, weil Bergoglio den Papst MACHT, er übt die Autorität aus, was nichts mit seiner Legitimität zu tun hat, seinem Papst-SEIN zu tun hat. Er ist der illegitime Papst des erweiterten Amtes.

*Bergoglio ist also ein Gegenpapst?* **JA.**

Das muss er sein. Weil sein Vorgänger Benedikt noch lebt und nicht abgedankt hat, übt er die päpstliche Macht missbräuchlich aus, da er nicht die Investitur göttlichen Ursprungs, den *munus*, besitzt. [HIER](#)

*Hat Bergoglio dieses Thema jemals angesprochen?* **NEIN.**

Im Gegenteil, er empfiehlt zwanghaft, nicht zu "tratschen", vermutlich gegen ihn. [HIER](#)

*Aber wird Bergoglio als Gegenpapst vom Heiligen Geist unterstützt?* **NEIN.**

Im Bezug auf den Glauben wird nur der wahre Papst, sowohl ex cathedra als auch in der gewöhnlichen Lehre (Artikel 892 des Katechismus) unterstützt. [HIER](#)

*Hat Bergoglio die Doktrin schon offiziell abgeändert?* **JA.**

Mit der Enzyklika *Amoris laetitia* und dem Katechismus von Art. 2267. [HIER](#)

Dann hat er die alte lateinische Messe, die einzige Garantie der Katholizität, abgeschafft, "euthanasiert". [HIER](#)

*Ist Bergoglio katholisch?* **NEIN.**

Er hat eine eigene Spiritualität, die sich auf den Neo-Lutheranismus, Neo-Arianismus, Neu-Heidentum, Psychoanalyse, Esoterik, Modernismus, atheistische Ökologie, Synkretismus, Apokatastase stützt. Ein geistiges Konzept, das von der antichristlichen Freimaurerei sehr geschätzt wird, so sehr, dass Bergoglio etwa siebzig Anerkennungsschreiben von Logen aus der ganzen Welt erhalten hat. [HIER](#)

*Kommt diese neue Religion gut an?* **JA.**

Denn es hebt das Gefühl der Sünde auf, nährt die Emotionalität und wird als einfache Lebensphilosophie vorgeschlagen. Sie hat denselben Reiz einer Schlankheitsdiät auf der Basis von Pizza und Süßigkeiten oder eine Gelanlage ohne Risiko, aber mit großem Gewinn. Es ist jedoch nicht die Lehre Christi, die von der katholischen Kirche seit 2000 Jahren weitergegeben wird.

*Da es so gut ankommt, können wir nicht die Religion von Bergoglio behalten?* **NEIN.**

Das ist nicht angebracht. Diejenigen, die an den Bergogliismus glauben wollen, steht es völlig frei, ihre eigene Kirche zu gründen. Aber den zweitausendjährigen katholischen Glauben zu ändern, indem man sich als Katholik ausgibt, nennt man "Betrug". Das ist illegal und nichts Gutes bringen.

*Die wahren Katholiken, die der Orthodoxie treu sind, haben alle begriffen, dass Bergoglio nicht der Papst ist?* **Nein.**

Nicht alle. Nur eine Minderheit, anerkennt Benedikt XVI ausdrücklich als Papst. Die Anderen sind die sogenannten *una cum*, die sehr schlecht über Franziskus sprechen, ihn aber als legitimen Papst anerkennen, und uns wahrscheinlich einen weiteren Gegenpapst als Nachfolger geben werden, indem sie ein gefälschtes Konklave gutheißen.

*Ist es ein Widerspruch, schlecht über Franziskus zu sprechen und ihn als Papst anzuerkennen? JA.*

Weil dem Papst der Heilige Geist beisteht (siehe Unterricht) und die Katholiken daher nicht schlecht über ihn reden oder ihn als Ketzer oder Feind des Glaubens bezeichnen können, ohne die Dritte Person der Dreifaltigkeit zu beleidigen.

Die einzige theologische Erklärung liegt also darin, dass Bergoglio nicht Papst ist. **JA.**

Tatsächlich ist Bergoglio "berechtigt", das zu tun, was, er tut, nämlich den Katholizismus zu zerstören, weil er nicht der Papst ist. [HIER](#)

*Gibt es Ordensleute, die sich zu diesem Thema geäußert haben? JA*

Drei emeritierte Bischöfe (Lenga, Gracida, Negri) und mehrere Priester, Mönche, Brüder und Nonnen. Einige sind ohne ein Kanonisches Verfahren exkommuniziert worden. [HIER](#)

*Ist also alles, was Bergoglio gemacht hat, null und nichtig? JA.*

Bis auf einige wenige Akte der ordentlichen Verwaltung wird alles außer Kraft gesetzt.

*Wir es ein Schisma geben? JA.*

Es ist sehr wahrscheinlich, aber es wäre gut wenn man bedenkt, dass ein großer Teil des Klerus nicht mehr katholisch ist, von verschiedenen Dogmen abgefallen ist und weltliche und globalistische Forderungen angenommen hat, die dem katholischen Glauben völlig widersprechen.

*Läutert Papst Benedikt die kath. Kirche? JA.*

**Mit seinem Opfer, das den Usurpator rechtlich vernichtet, hat er bereits die Häretiker und die Modernisten gespalten.**

*Es bleibt also abzuwarten, auf welcher Seite der Petrus-Sitz bleibt. JA.*

Viel wird von den wahren Katholiken und ihrer Bereitschaft abhängen, für den wahren Glauben zu kämpfen. Der von Bergoglio angebotene "breite Weg" (bergab) kommt vielen entgegen. [HIER](#)

*Eine wahre Kirche könnte aus dem Nichts entstehen? JA.*

Die wahre Kirche könnte alles verlieren, der Vatikan, das Geld, die Schätze, die Paläste usw., wenn sie wie in den frühen Anfängen des Christentums "aus der Synagoge" austritt. Aber der Glaube wird gerettet und im Laufe der Zeit wird auch die Struktur wieder aufgebaut und auferstehen.

*Können die Kardinäle etwas tun? JA.*

Sie können zum Beispiel um eine Provinzialsynode bitten, um die um zu klären warum der bischöfliche Stuhl des Bischofs von Rom, als behindert gilt. Aber es würde schon genügen, wenn sie die Wahrheit en bloc sagen würden.

*Würden sie exkommuniziert werden? JA.*

Höchstwahrscheinlich, aber die Exkommunikation wäre ungültig, weil sie von einem Gegenpapst verhängt wurde. Dann hängt es sehr von der "kritischen Masse" ab: es wäre für Bergoglio etwas schwierig, fünfzig oder mehr Kardinäle zu exkommunizieren. [HIER](#)

*Können die Gläubigen etwas tun? JA.*

Tatsächlich liegt die Verantwortung in den Händen der Laien, da der Klerus strafbar ist. Sie können die Wahrheit verbreiten und von ihren Pastoren Klarheit verlangen. Sie können alle Initiativen der antipäpstlichen Kirche im Stich lassen, wie es die französischen Katholiken 1790 taten, und rund um den Klerus, der der Revolution Treue geschworen hatte, verbrannte Erde hinterlassen.

*Ist es nicht seltsam, dass keines der Mainstream-Medien es sich traut, das Thema anzusprechen?*

**JA, und es ist äußerst besorgniserregend.**

Veröffentlicht am 10. Mai 2022 um 11:07 Uhr